



Bielefeld

Umfang und aktueller Stand Wasserspar- und Regenwassermanagementkonzept

17.06.2026

Stadt Bielefeld
Umweltamt, 360.32

Inhalt des Vortrages

1. Anlass zur Erstellung des Wasserspar- und Regenwassermanagementkonzeptes (WRK)
2. Vorstellung des Inhaltes des WRK
3. Inhaltliche Detailangaben zu einzelnen Kapiteln
4. Aktueller Stand und Ausblick

Beschlussvorlage Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (Auszug)

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 15.01.2025

Zu Punkt 4.3
(öffentlich)

Antrag "Wassersparkonzept für Bielefeld" (Antrag der Koalition und CDU vom 13.01.2025)

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 9404/2020-2025

(...)

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bielefeld aus ihren bestehenden Strukturen und mit dem vorhandenen Personal ein für Bürger und Unternehmen schlüssiges, finanziell interessantes und informatives Wasserspar- und Regenwassermanagementkonzept zu erstellen und den Gremien zeitnah vorzustellen. Ziel dabei soll sein, zukünftig mehr Regen- und Grauwasser als Brauchwasser zu nutzen, um Einsparungen beim Verbrauch kostbaren Trinkwassers zu erreichen und um die Grundwasserneubildung zu fördern. In die Umsetzung eines solchen Konzepts sollen weitere Stakeholder wie die IHK oder der landwirtschaftliche Kreisverband als Multiplikatoren eingebunden werden.

2. Eine „Trinkwasserampel“ wird eingeführt, wie sie bereits in vielen Städten (beispielsweise Bad Oeynhausen, Löhne, Minden, Hannover und Hamburg) existiert. Dieses Steuerungsinstrument gibt in Spitzenabnahmezeiten, gerade in längeren Dürrezeiten, Orientierung darüber, wann ein sparsamer Umgang mit dem Trinkwasser besonders angezeigt ist.

- einstimmig beschlossen -

Inhaltsverzeichnis des WRK

1. Einleitung
2. Maßnahmen für Privathaushalte, Unternehmen und Landwirtschaft
3. Einführung einer Trinkwasserampel
4. Fördermöglichkeiten
5. Positive Beispiele für gelungene Wassereinsparungen und Regenwassernutzung
6. Ideen für die Zukunft
7. Weitergehende Informationsangebote

Kapitel 2: Maßnahmen

- **Insgesamt 21 Maßnahmen** für Privathaushalte, Unternehmen und Landwirtschaft
- **Übersichtliche Steckbriefe** – inkl. übergeordneter Maßnahmen, die mehrere Einzelaspekte bündeln
- **Schnelle Zielgruppenzuordnung** durch Icon-Kennzeichnung



- **Breites Spektrum:** von alltagsnahen Spartipps („Duschen statt Baden“) über Hinweise zur Regenwassernutzung und technischen Impulsen bis hin zu abstrakteren Tipps wie z.B. die Reduzierung von virtuellem Wasser

Kapitel 3: Trinkwasserampel

- Von den Stadtwerken Bielefeld GmbH wurde eine Trinkwasserampel eingeführt

Kapitel 4: Fördermöglichkeiten

- **Zusammenstellung von Förderprogrammen** für den privaten und unternehmerischen Bereich
- **Beispiele:** Gießkannenheld*in, Ökoprofit, Bielefeld begrünt Häuser

Kapitel 5: Ideen für die Zukunft

- Zusammenstellung verschiedener Möglichkeiten zukünftiger Förderungen etc.

Kapitel 6: Positive Beispiele für gelungene Wassereinsparungen und Regenwassernutzung

- **Sammlung positiver Beispiele**, in denen Wassersparmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden
- **Praxisbeispiele** aus Bielefeld (z. B. Rosengarten, geplanter Wasserspielplatz) sowie aus anderen Städten (z. B. Wohnprojekt Eberhardhöfe, Nürnberg)
- **Beispiele** aus Gewerbe, Wohnungsbau und kommunalen Projekten

Aktueller Stand und Ausblick

- **Aktueller Stand**
 - Der überwiegende Teil der Kapitel ist ausgearbeitet
 - Laufender Austausch mit Landwirtschaftskammer, der IHK und dem Presseamt und weiteren Beteiligten
- **Nächste Schritte**
 - Inhaltliche Abstimmung
 - Gestaltung des Designs



Dankeschön